

Inhaltsverzeichnis

A.	Einleitung	11
B.	Analyse des Urteils des IX. Senats des Bundesfinanzhofs vom 11. Juli 2017, IX R 36/15	14
I.	Sachverhalt	14
II.	Entscheidungsgründe	16
1.	Erster Zeitabschnitt (Rechtslage bis einschließlich 31. Oktober 2008)	17
a)	Gesellschaftsrechtliche Veranlassung	18
b)	Keine Werbungskosten bei den Einkünften aus Kapitalvermögen, Veräußerungs- oder Auflösungskosten	20
2.	Zweiter Zeitabschnitt (ab 28. September 2017 bis in die Zukunft)	21
3.	Dritter Zeitabschnitt (Übergangsregelung vom 1. November 2008 bis 27. September 2017)	22
C.	Allgemeines zum Vertrauensschutzprinzip	26
I.	Grundlagen	26
1.	Begriffliche Herleitung, rechtliche Einordnung und Inhalt des Vertrauensschutzprinzips	26
2.	Verfassungsrechtliche Herleitung	32
II.	Rechtsprechungsgrundsätze des Bundesverfassungsgerichts zu rückwirkenden, belastenden Gesetzen	33
D.	Besonderheiten einer richterlichen Vertrauensschutzgewährung gegenüber Rechtsprechungsänderungen	37
I.	Bedeutung höchstrichterlicher Entscheidungen über den Einzelfall hinaus	38
II.	Bindung eines Folgegerichts an höchstrichterliche Entscheidungen jenseits der Rechtskraft	43
1.	Gesetzliche Ausgangslage	45
2.	Verfassungsgrundsätze als mögliche Rechtsgrundlagen	46
a)	Gebot der Rechtsanwendungsgleichheit, Art. 3 Abs. 1 GG	47
aa)	Ungleichbehandlung i. S. v. Art. 3 Abs. 1 GG	48
bb)	Rechtfertigung der Ungleichbehandlung: Spannungsverhältnis zwischen Kontinuität und Richtigkeit der Rechtsprechung	49
aaa)	Auflösung des Spannungsverhältnisses zugunsten der Kontinuitätsgewähr	49

bbb)	Auflösung des Spannungsverhältnisses zugunsten der Richtigkeit der Rechtsprechung	53
ccc)	Auflösung des Spannungsverhältnisses im Wege einer Abwägung	54
cc)	Fazit: Keine Präjudizienbindung aus Gebot der Rechtsanwendungsgleichheit, Art. 3 Abs. 1 GG . . .	57
b)	Auftrag zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung, Art. 95 Abs. 3 GG	57
c)	Garantie eines effektiven Rechtsschutzes und Justizgewährungsanspruchs, Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG	59
d)	Prinzip des Vertrauensschutzes, Art. 20 Abs. 3 GG	60
III.	Vertrauensschutzgewährung durch die Rechtsprechung in Ausnahmefällen	60
1.	Vorliegen einer Rechtsprechungsänderung	61
2.	Höchststrichterliche Rechtsprechungsgrundsätze als Vertrauensgrundlage	65
3.	Zuständigkeit des Bundesfinanzhofs für die Gewährung von Vertrauensschutz	74
a)	Gesetzliche Ausgangslage	74
b)	Verfassungsgrundsätze als mögliche Rechtsgrundlage . .	75
aa)	Bindung des Bundesfinanzhofs an das Vertrauensschutzprinzip	75
bb)	Handlungsmöglichkeiten des Bundesfinanzhofs . .	76
cc)	Ausschluss richterlicher Vertrauensschutzmaßnahmen durch die Abgabenordnung	81
E.	Kritische Auseinandersetzung mit der Vertrauensschutzentscheidung des IX. Senats des Bundesfinanzhofs vom 11. Juli 2017, IX R 36/15	86
I.	Prüfung des Entscheidungsfalls anhand der Maßstäbe des Großen Senats des Bundesfinanzhofs aus seinem Beschluss vom 17. Dezember 2007, GrS 2/04	86
1.	Prüfung der Voraussetzungen für eine analoge Übertragung der Rückwirkungsdogmatik des Bundesverfassungsgerichts . . .	87
2.	Prüfung der qualifizierten Voraussetzungen für die Gewährung eines richterlichen Vertrauensschutzes	89
a.	Enttäuschung einer staatlichen Vertrauensgrundlage . . .	89
b.	Vertrauensbetätigung der Steuerpflichtigen	96
c.	Objektive Schutzwürdigkeit des Vertrauens der Steuerpflichtigen	100
3.	Zwischenfazit: Andere rechtliche Einschätzung oder „Paukensschlag“-Entscheidung?	101

II.	Gewährung eines richterlichen Vertrauensschutzes über die Ausnahmefälle des Großen Senats des Bundesfinanzhofs hinaus	105
1.	Untersuchung und Bewertung der Gründe für eine Vertrauensschutzgewährung über die Ausnahmefälle des Großen Senats des Bundesfinanzhofs hinaus	105
2.	Befugnis eines Fachsenats zur Vertrauensschutzgewährung	108
F.	Praktische Auswirkungen der Vertrauensschutzentscheidung des IX. Senats des Bundesfinanzhofs vom 11. Juli 2017, IX R 36/15	112
I.	Derzeitige Optionen für Steuerpflichtige, die in den Anwendungsbereich der Übergangsregelung fallen	112
II.	Erforderlichkeit einer Anrufung des Großen Senats des Bundesfinanzhofs	119
G.	Zusammenfassung der wichtigsten Untersuchungsergebnisse	123
H.	Ausblick	136
	Literaturverzeichnis	143
	Danksagung	151